



PERSÖNLICHE DATEN

Name: Pramod Srivastava

Alter: 51

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Größte Hobbys: reisen, lesen, kochen

KARRIERE

Ausbildung: Master der Wirtschaftswissenschaften an der Delhi School of Economics

Beruflicher Werdegang: Bankkaufmann u.a. bei der Indischen Staatsbank in Deutschland, Inhaber einer eigenen Modefirma, führende Positionen bei Tata Consultancy Services und Cognizant, Consultant bei EDS in Singapur und in andern Ländern

Derzeitige Position: Geschäftsführer der NIIT Technologies GmbH in Stuttgart



IT-MITTELSTAND befragt die Verantwortlichen der großen IT-Anbieter.

In dieser Ausgabe:

Pramod Srivastava, Geschäftsführer der NIIT Technologies GmbH
in Stuttgart

„Viel Individual- und wenig Standardsoftware“

Unter Mittelstand verstehe ich...

... Unternehmen, deren Erfolg eine Familie oder eine kleine Gruppe von Inhabern persönlich und direkt lenkt. Manche sichern sich weltweite Marktführerschaft, indem sie sich in ihrer Branche spezialisieren. Dabei fühlen sich die Eigentümer oft seit mehreren Generationen dem Wohl ihres Betriebes, ihrer Kunden und Mitarbeiter verpflichtet. Sie übernehmen auch außerhalb ihres Geschäftes gesellschaftliche Verantwortung.

Der Mittelstand hebt sich von Großkonzernen dadurch ab, dass...

... die Großen immer alles machen wollen. Das aber nicht am besten. Mittelständler gehören in ihrer Nische zu den Besten. Dafür haben sie die ideale Größe. Dies sage ich auch vor dem Hintergrund meiner Erfahrungen mit vielen Unternehmen in fast allen Ländern dieser Welt.

Um als IT-Spezialist im Mittelstand Erfolg zu haben, bedarf es...

... vor allem Branchen- und Geschäfts-Know-how. Denn zuerst müssen auch IT-Spezialisten das eigentliche Geschäft verstehen, um die passende IT-Unterstützung zu bieten. Das dafür notwendige IT- und Technik-Know-how können sie dann weltweit einkaufen. Außerdem sollten IT-Anbieter genau so wie ihre Kunden kurze Entscheidungswege haben. Mich kann beispielsweise jeder Kunde direkt anrufen.

Was die IT angeht, ist der Mittelstand...

... so hoch spezialisiert, dass er seine Geschäftsmodelle exakt mit der IT abbilden kann. Diese IT-Lösungen funktionieren meistens sehr gut, weil sie genau das machen, was die Unternehmen brauchen. Aber gerade dadurch sind solche Systeme oft unflexibel. Damit Mittelständler effektiv auf neue Anforderungen reagieren können, transferieren wir solche IT-Lösungen auf technologisch zukunftsfähige Plattformen.

Die durchschnittliche IT-Grundausrüstung im Mittelstand besteht aus...

... Servern, PCs, Peripheriegeräten, Netzwerken, viel Individual- und wenig Standardsoftware. Nach wie vor setzt der Mittelstand beispielsweise auch auf die IBM-Plattform System i. Unternehmen geben aber zunehmend die Verantwortung für ihre IT-Infrastruktur ab, um sich besser auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.

Charakteristisch für IT-Investitionsentscheidungen im Mittelstand ist,...

... dass Unternehmen den Return on Investment (ROI) ganz genau kennen möchten, bevor sie einen Euro investieren. Und den ROI erwarten Mittelständler in ein bis zwei Jahren. Dafür treffen sie dann sehr schnelle Entscheidungen, haben aber einen hohen Anspruch an eine prompte Umsetzung. Wir reden hier noch nicht von Wochen, aber von einigen Monaten.

Die typischen IT-Probleme des Mittelstandes sind...

... ihre kleinen IT-Bereiche, die neue Anforderungen nicht so schnell umsetzen können. Unternehmer stocken die IT-Mannschaft auch nicht kurzfristig auf, um sie anschließend wieder zu entlassen. Außerdem können sie sich große Projektteams nicht leisten. Die IT hinkt daher dem Geschäft immer ein oder zwei Schritte hinterher.

Als Lösung für diese Probleme favorisiere ich...

... IT-Dienstleister wie uns, die auf viele und kostengünstige Ressourcen zugreifen können. Wir analysieren die Probleme, formulieren die Anforderungen und setzen die Lösungen mit neuen Technologien fristgerecht um.

Handlungsbedarf auf IT-Seite im Mittelstand sehe ich...

... vor allem darin, seine hohe Flexibilität und Wettbewerbsführerschaft durch zeitgemäße und flexible IT-Lösungen zu halten und effizienter voranzutreiben. ◀]